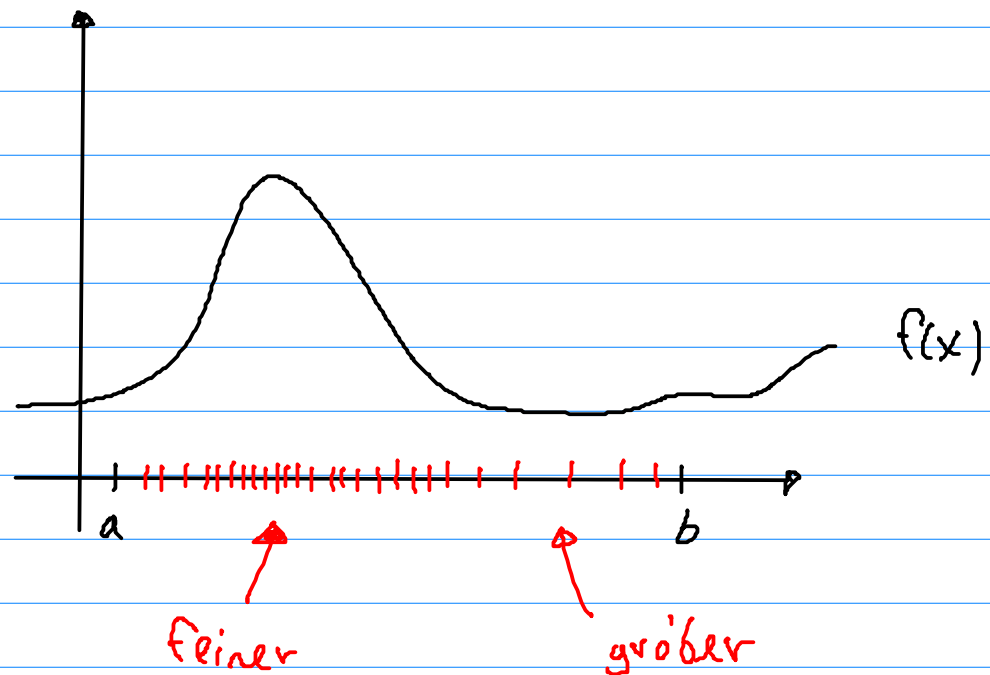


Idee: Anstatt das Intervall $I = [a, b]$ in gleich grosse Teil-Intervalle aufzuteilen, verwende feinere oder gröbere Teil-Intervalle je nachdem wie stark die Funktion $f(x)$ variiert, oder äquivalent, wo der QF gross ist:



Dazu benötigen wir eine Schätzung des Fehlers.